

Durchwachsener Start in die neue Tennissaison

Zella-Mehlis/Suhl – Mit drei Begegnungen in der Oberliga und einen Spiel in der Bezirksliga eröffneten die Mannschaften des Tennisclubs im TSV Zella-Mehlis am vergangenen Wochenende die Tennis-Freiluftsaison 2014. Perfekt verlief der Auftakt für die Männer der Altersklasse 50. Sie bezwangen in der Oberliga den TC Gräfinau-Angstedt überraschend deutlich mit 8:0. Allerdings standen die Siege von Dr. Frank Molter, Jörg Türpitz und dem Doppel Bernd Hermann/Dr. Frank Molter jeweils erst im Champions-Tiebreak fest. Dies bedeutet, dass sich bei einem Satzgleichstand von 1:1 kein dritter Satz, sondern ein Tiebreak anschließt, der nach dem zehnten Punkt gewonnen ist. In der Männer-Oberliga der Altersklasse 40 sorgte die Vertretung aus der Ruppbergstadt für einen Paukenschlag, denn der USV Jena wurde mit 6:2 bezwungen. Nach der 4:0-Einzelführung waren es Michael König/Thomas Henkel, die durch eine überragende Vorstellung im Doppel (6:1, 6:0) gegen das Jenaer Gespann Gernot Heckel und Carsten Krüger den Triumph endgültig sicherten.

Verzögerung durch Frost

Am Sonntag konnte das Spiel der Oberligamannschaft Männer 60 gegen den TSV 09 Arnstadt erst mit einer reichlichen Stunde Verspätung beginnen, weil wegen eines Frosteinbruchs in der vorherigen Nacht zunächst intensiv an den Tennisplätzen in der Beethovenstraße gearbeitet werden musste. Letztlich ging der Sieg mit 5:3 an Arnstadt. Die Punkte für Zella-Mehlis erkämpften Wolfgang Zeuch sowie das Doppel Wolfgang Brückner/Georg Dietz. Bei herrlichen Sonnenschein spielten dann die Frauen des TC im TSV Zella-Mehlis in der Bezirksliga gegen Oberliga-absteiger TC Optimus Erfurt und unterlagen nicht unerwartet mit 1:7. Den Ehrenpunkt für die Gastgeberinnen errang Daniela Kräger. Weitere Zähler lagen im Bereich des Möglichen, doch die beiden Doppel gingen jeweils im Tiebreak verloren. Die Enttäuschung über die Niederlage hielt sich wegen den insgesamt guten Spiels aber deutlich in Grenzen.

Kein Glück im Tiebreak

In der Oberliga Männer 30 sprang für den Tennisclub Suhl zum Saisonauftakt eine Punkteteilung (4:4) gegen den TC Tiergarten Erfurt heraus. Während Stefan Büttner/Matthias Gerlach in zwei engen Sätzen gewannen, verloren Enrico Troche/Christian Schröder ihr Doppel im Champions-Tiebreak. Gleiches widerfuhr Stefan Büttner und Michael Scherer in den Einzeln. Die Sühler Einzelpunkte gingen auf das Konto von Enrico Troche und Michael Feistkorn.

Auch im Tennis-Spielbereich Westthüringen standen am vorigen Wochenende die ersten Punktspiele auf dem Programm – und der Tennisclub Sportcenter Suhl feierten in der Männer-Kreisliga (Staffel B) einen 6:2-Erfolg im Duell gegen den TC Rotweiß Hildburghausen. *wos/ulk*



Idyllische Landschaft, anspruchsvoller Kurs: Der Lange-Bahn-Lauf ist der perfekte Formtest für den Rennsteiglauf.

Foto: frankphoto.de

Wechsel an der Tabellenspitze der Kreisklasse

Suhl – Am 21. Spieltag der 1. Fußball-Kreisliga des KFA Rhön-Rennsteig hat sich der spannende Vierkampf an der Tabellenspitze fortgesetzt. Allerdings wurde das Führungsquartett etwas durcheinandergewirbelt, denn der bisherige Spitzenreiter 1. Suhler SV 06 II musste den Platz an der Sonne räumen. Schuld daran war der neue Liga-Krösus SFC Weidebrunn, der das Auswärtsspiel in Suhl etwas glücklich mit 2:1 für sich entschied. Der SSV II hat nun zwei Zähler Rückstand auf das Team aus Schmalkalden, was angesichts von fünf ausstehenden Spieltagen noch keine Vorentscheidung darstellt. Auch der TSV 1883 Benshausen ist weiter im Aufstiegsrennen dabei. Das 9:0 gegen die überforderten Gäste vom FVJ Brotterode II war ein deutliches Signal an die anderen Spitzenteams, dass mit den „Sandhasen“ zu rechnen ist. Der Tabellendritte SV Dolmar Kühndorf siegte 3:0 gegen den TSV Eintracht Rohr. Die Partie wurde zur Pause auf Antrag der Gäste abgebrochen, die nur mit neun Mann angereist waren.

1. Suhler SV 06 II – SFC Weidebrunn.....1:2

Aus dem Haseltal wurde ein echtes Spitzenspiel gemeldet. Beide Mannschaften agierten auf hohem Niveau und lieferten sich darüber hinaus einen packenden Fight mit offenem Visier, in dem sich nichts geschenkt wurde. Die Tore für die Gäste durch Köhler (20., 77.) fielen durch zwei individuelle Fehler in der engeren SSV-Abwehr. Die Einheimischen konnten durch den Treffer von Schneider in der 36. Minute zwischenzeitlich ausgleichen. Bester Spieler auf dem Platz war der Weidebrunner Torhüter, der letztendlich die drei Punkte festhielt. Zu allem Überfluss verschoss Eckstein in der 80. Minute auch noch einen Foulschuss für den Gastgeber. Aus Sühler Sicht war die Niederlage mehr als unglücklich, ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf besser gerecht geworden.

FSV Goldlauter – SG Schmalkalden/Asbach II4:1

Die favorisierten Hausherren waren über die gesamten 90 Minuten hinweg spielbestimmend. Die Gäste mühten sich zwar um verheißungsvolle Offensivaktionen, waren aber in den meisten Fällen am gegnerischen Strafraum mit ihrem Latein am Ende. Letztlich ging der Heimerfolg der „Wopper“ auch in dieser Höhe vollkommen in Ordnung.

TSV 1883 Benshausen – FV Inselberg Brotterode II.....9:0

In dieser fairen Begegnung traten die Fußballer vom Inselberg ersatzgeschwächt an und waren chancenlos gegen die „Sandhasen“, die durch den Erfolg ihre Aufstiegsambitionen untermauerten. Das Duell hätte auch zweistellig enden können. Die Brotteröder konnten vor allem in der Schlussphase von Glück reden, dass weitere Tore ausblieben. Selber spielten sich die Gäste keine nennenswerten Gelegenheiten heraus. *ulk/wob*

Das Maximum ist erreicht

Suhl – Im üppigen Reigen der Thüringer Laufsportveranstaltungen hat sich der Lange-Bahn-Lauf rund um Suhl-Mäbendorf einen festen Platz im Kalender gesichert. Dabei ist die enge Verknüpfung mit dem Rennsteiglauf ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Kürzlich fand die 36. Auflage des traditionsreichen Laufes an der Langen Bahn statt – und der Wettbewerb ist nach einigen durchschrittene Talsohlen in der Beliebtheitskala wieder nach oben gerückt. Mittlerweile werden nicht nur Teilnehmer aus der Region angezogen. Auch aus den benachbarten Bundesländern flattern Anmeldungen ins Haus. Zudem kehren viele Sühler, die es beruflich in die weite Welt verschlagen hat, zum Lange-Bahn-Lauf regelmäßig in die Heimat zurück. Der Gesamtleiter des „Formtest-Klassikers“ vor dem Rennsteiglauf ist mit Stefan Neidhardt ein aktiver Läufer, der für die Laufgruppe Süd des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins an den Start geht. *Freies Wort* sprach mit dem 41-Jährigen, der beruflich als Steinmetz im Bereich der Restauration sein Einkommen verdient.

Lauf ja während des Laufwettbewerbs nur zuschauen konnten?

Den Rucksack, diesmal als einer der Organisatoren tätig gewesen zu sein, den muss man halt tragen. Aber das geht bei uns im Rennsteiglaufverein und speziell in der Laufgruppe Süd vielen Männern und Frauen so. Bei allen Ecken und Kanten, die im Vor-

Interview



Gesamtleiter Stefan Neidhardt

feld monatelang zu bewältigen sind, ist ein positives Feedback des Läufervolkes für alle der schönste Lohn.

Wie zufrieden ist man im Organisationskomitee des Wettbewerbs mit der diesjährigen Starterresonanz?

Sie war unerwartet hoch. Fristgemäß hatten gut 180 Teilnehmer von den Juniorcross-Klassen bis zu den Kategorien der Senioren gemeldet. Damit wären wir nicht zufrieden gewesen. Aus Erfahrung weiß man aber, dass es Nachmelder gibt. Leider verursacht dies kurz vor dem Start viel Arbeit bei der Erstellung der Listen und für das Einhalten der Startzeiten. Dank moderner Technik und eines clever agierenden Nachmelde-Teams hat es jedoch geklappt. Es gab allerdings fast genauso viele Nachmeldungen wie normale Anmeldungen. Das war sicherlich schon grenzwertig. Am Ende waren es rund 360 Teilnehmer – und damit ist ein Maximum erreicht.

Anderenorts würde man sich über so einen Aufwind freuen. Wie sieht das beim Lange-Bahn-Lauf aus?

Durch die infrastrukturellen Verhältnisse im Mäbendorfer Winkeltal sind uns Grenzen gesetzt. Und dann ist uns eine Sache ganz wichtig: Es soll für Jung und Alt ein Lauf mit hohem Erlebniswert sein. Es mag zwar simpel klingen, aber eine familiäre Situation ist uns lieber als nörgelnde Läufer, weil der Parkplatz etwas weiter entfernt ist oder weil nicht ausreichend Duschen vorhanden sind.

Schmucke Urkunden, Sachpreise, eine üppige Tombola und vieles mehr – wie ist das zu finanzieren?

Klipp und klar: Das funktioniert nur durch das enorme ehrenamtliche Engagement! Ich nenne stellvertretend neben den Mitgliedern des Rennsteiglaufvereins die Fußballer oder die Frauen des Mäbendorfer Wandervereins, die den Kuchen gebacken haben. Sportverbundene Geschäftsleute der Region bis hin zu Bäckereien und der Heimatzeitung unterstützen uns. Unsere Devise ist eindeutig: Die Startgelder fließen alle in die Organisation zum Wohle der Athleten.

Wie steht es um die Zukunft des Lange-Bahn-Laufes? Wird es im Jahr 2028 eine 50. Auflage geben?

Am 24. April 1977 war der Lauf vom Schmeheimer Hartmut Neumann, der leider 1992 im Alter von nur 63 Jahren verstorben ist, in seinem Heimatort ins Leben gerufen worden. Nach der Wende lag vielen Sportfreunden der Erhalt dieses Traditionslaufes am Herzen. Von 1992 an ging es in Mäbendorf weiter. Wichtig für den Fortbestand des Wettbewerbs ist, dass es neuerdings eine ganz enge Vernetzung mit dem GutsMuths-Rennsteiglaufverein und dessen Zentrale in Schmiedefeld gibt, die über einen reichen Erfahrungsschatz wegen der notwendigen sportorganisatorischen und finanziellen Verfahrenweisen verfügen. Und 2028 bin ich ja noch lange nicht in Rente!

Interview: Werner Bache

Namen & Zahlen

Fußball			
1. Kreisklasse Rhön-Rennsteig, Staffel 2, 21. Spieltag			
SV Dolmar Kühndorf – TSV 1895 Eintracht Rohr ... 3:0	Matthes (Einhausen) – 1:0 Möller (5.), 2:0 S. Trautmann (8.), 3:0 Hopf (30.) – Spielabbruch nach 45 Minuten		
Fambach/Wernshsn. II – Springstille/Mittelstille ... 3:0			
Roth (Untermaßfeld) – 1:0 Jäger (10.), 2:0, 3:0 Suttner (24., 35.)			
1. Suhler SV 06 II – SFC Weidebrunn 1:2			
Klingschat (Sülzfeld) – 0:1 Köhler (20.), 1:1 Schneider (36.), 1:2 Köhler (77.)			
TSV 1883 Benshausen – FVJ Brotterode II 9:0			
Becker (Unterschönau) – 1:0 Krell (7.), 2:0 Reumshüssel (14.), 3:0 Preiß (34.), 4:0 Reumshüssel (38.), 5:0, 6:0 Reitz (46., 51.), 7:0 Krell (58.), 8:0 Jahn (68.), 9:0 Reitz (72.)			
FSV Goldlauter – SG Schmalkalden/Asbach II 4:1			
Künzel (Zella-Mehlis) – 1:0 Büchel (13.), 2:0, 3:0 Banz (54., 70.), 3:1 Eppler (83.), 4:1 Becher (86.)			
SV Trusetal 05 II – SV Eintracht Mäckers 4:0			
Krech (Breitungen) – 1:0 Horvath (18.), 2:0 Mattig (20.), 3:0 Lesser (56.), 4:0 Martin (85.) – Rote Karte: Weise (76./Trusetal)			
1. SFC Weidebrunn 19 15 1 3 65:22 46	2. 1. Suhler SV 06 II 19 14 2 3 65:16 44	3. SV Dolmar Kühndorf 19 14 2 3 54:20 44	4. TSV 1883 Benshausen 19 14 1 4 76:21 43
5. FSV Goldlauter 19 10 4 5 50:36 34	6. SV Trusetal 05 II 19 9 1 9 47:43 28	7. FVJ Brotterode II 20 8 1 11 28:55 25	8. TSV Eintracht Rohr 20 7 2 11 37:58 23
9. Schmalkalden/Asbach II 20 7 1 12 35:63 22	10. Fambach/Wernshsn. II 19 6 3 10 29:37 21		

11. SG Ober-/Unterschönau 19 5 5 9 41:51 20	12. Springstille/Mittelstille 20 3 1 16 20:68 10	13. SV Eintracht Mäckers 20 1 2 17 16:73 5
2. Kreisklasse Rhön-Rennsteig, Staffel 2, 15. Spieltag		
FSV Mittelschmalkalden II – TSV Benshausen II ... 2:1		
Pittdorf (Schmalkalden) – 1:0 Grünbeck (5.), 1:1 Jäckel (52.), 2:1 Witzel (90.)		
Polizei-Post SV Suhl II – SG Ober-/Unterschönau II 2:2		
Michael (Suhl) – 1:0 Pähle (16.), 1:1 Richter (30.), 2:1 Maurer (32.), 2:2 Richter (70.)		
Viernau/Rotterode II – SG Steinbach/Herges III ... 5:2		
Roth (Untermaßfeld) – 0:1 Klee (8.), 1:1 Recknagel (31.), 2:1 Möller (32.), 3:1 Rassbach (63.), 3:2 Marr (71.), 4:2 Bräuning (86.), 5:2 Möller (90.)		
FSV Floh-Seligenthal II – FSV RW Breitungen II ... 0:2		
Tanner (Kleinschmalkalden) – 0:1 Vu (24.), 0:2 Walther (50.)		
Jugendkraft Albrechts II – SV Wasungen II 15:0		
1:0 Kessler (9.), 2:0 Henkel (10.), 3:0 Reinhardt (23.), 4:0 Suchsland (25.), 5:0, 6:0 Henkel (33., 51.), 7:0 Vogt (53.), 8:0 Rusch (62.), 9:0 Frieß (66.), 10:0 Sauer (69./Eigentor), 11:0 Rusch (72.), 12:0 Röthig (74.), 13:0, 14:0 Kessler (75., 77.), 15:0 Suchsland (79.)		
1. SV JK 03 Albrechts II 15 10 2 3 65:21 32	2. FSV RW Breitungen II 15 8 4 3 50:16 28	3. Steinbach/Herges III 15 8 2 5 39:40 26
4. Mittelschmalkalden II 15 7 1 7 35:35 22	5. FSV Floh-Seligenthal II 15 7 1 7 31:41 22	6. Ober-/Unterschönau II 15 6 2 7 30:34 20
7. Viernau/Rotterode II 15 6 2 7 25:30 20	8. SV GW Wasungen II 15 6 1 8 39:70 19	9. Polizei-Post SV Suhl II 15 5 3 7 27:29 18
10. TSV Benshausen II 15 3 0 12 28:53 9		

Kreisoberliga A-Junioren	
SG Schwallungen – SG Jüchsen/Grabfeld..... 2:3	
1. SG Goldlauter 11 20:26 26	2. FSV Schmalkalden 11 38:15 25
3. SG Trusetal 11 41:35 21	4. SG Jüchsen 11 30:27 16
5. SG Floh-Seligenthal 11 20:44 11	6. 1. Suhler SV 06 10 42:23 11
7. SG Herges-Hallenberg 10 20:51 9	8. SG Schwallungen 11 19:63 3
Kreisoberliga B-Junioren	
1. Suhler SV 06 – SG Frankenheim 6:0	SG Fambach – SG Zella-Mehlis 1:7
1. SG Zella-Mehlis 12 73:18 33	2. SG Herges-Hallenberg 10 56:14 23
3. FSV Mittelschmalkalden B 10 37:32 19	4. SG Dietzhausen 11 47:27 17
5. SG Fambach 11 41:29 15	6. 1. Suhler SV 06 12 31:43 14
7. SG Brotterode 11 20:52 9	8. SG Frankenheim 11 18:53 7
9. FSV Mittelschmalkalden C 10 12:67 4	
Kreisoberliga C-Junioren	
SG Herges-Hallenberg – SV Dreißigacker 7:0	SG Neubrunn – SG Herpf II 4:2
SG Oepfershausen – FSV Kaltensundheim 9:2	FSV Goldlauter – SG Oepfershausen 0:10
1. SG Struth-Helmershof 15 89: 8 40	2. SG Wernshausen 15 78:12 40
3. SG Herges-Hallenberg 16 55: 5 39	4. SG Oepfershausen 16 68:23 29
5. SG Neubrunn 16 41:20 25	

6. WSG Zella-Mehlis 15 34:24 22	7. SG Herpf II 16 31:48 20	8. SV Empor Dreißigacker 16 21:48 14	9. FSV Goldlauter 16 17:69 12	10. SG Struth-Helmershof II 14 13:60 10	11. FSV Kaltensundheim 14 17:79 9	12. SG Albrechts 15 11:69 7
Kreisoberliga D-Junioren						
SG Neubrunn – FSV Mittelschmalkalden..... 6:2	SG Meiningen II – SV Dietzhausen 8:1	SG Floh-Seligenthal – SV Mäbendorf 85 7:8	SG Dreißigacker – 1. Suhler SV 06 3:12	1. Suhler SV 06 – SG Floh-Seligenthal Wert. 2:0		
1. SG Meiningen II 12 99:15 36	2. 1. Suhler SV 06 13 56:18 29	3. SV Dietzhausen 12 70:29 28	4. SG Neubrunn 12 48:53 19	5. SV Mäbendorf 85 13 49:65 18	6. SG Floh-Seligenthal 13 47:37 16	7. WSG Zella-Mehlis 12 23:60 9
8. SG Dreißigacker 12 16:88 3	9. FSV Mittelschmalkalden 11 19:61 2					
Kreisliga D-Junioren						
SV Mittelstille – SG Wernshausen 2:3	SG Meiningen IV – SG Schwallungen 4:4	SG Frankenheim – FSV Viernau 0:0	SG Meiningen III – FSV Breitungen 1:12	1. FSV Viernau 14 51:25 28	2. SG Frankenheim 14 71:37 27	3. SG Meiningen IV 14 59:39 27
4. SG Schwallungen I 14 66:25 26	5. SV Mittelstille 14 39:37 25	6. SG Wernshausen 13 52:51 24	7. SG Meiningen III 13 47:51 18	8. SG Brotterode 13 39:42 13		

9. FSV Breitungen 14 34:79 9	10. SG Schwallungen II 13 15:78 0
Kreisoberliga E-Junioren	
SG Steinbach-Hallenberg – SG Helba I 0:7	FSV Viernau – WSG Zella-Mehlis 4:5
1. SG Helba I 8 47: 7 22	2. WSG Zella-Mehlis 9 36:15 22
3. FSV Viernau 9 34:31 15	4. SG Jüchsen 8 22:23 11
5. FSV Mittelschmalkalden 8 22:31 9	6. 1. Suhler SV 06 8 15:44 4
7. SG Steinbach-Hallenberg 8 8:33 1	
Kreisliga E-Junioren, Staffel 1	
SV Mittelstille – SG Walldorf II 1:10	
1. FSV Breitungen 8 66: 18 17	2. FSV Mittelschmalkalden II 8 49: 17 17
3. SG Fambach 8 30: 17 16	4. FSV Kaltensundheim 7 61: 18 15
5. SG Walldorf II 9 41: 28 10	6. SG Weidebrunn 7 27: 45 6
7. SV Mittelstille 9 2:133 0	
Kreisliga E-Junioren, Staffel 2	
PPSV Suhl – SV Sülzfeld 7:0	SV Walldorf – SG Helba II 2:5
1. SG Untermaßfeld 8 32: 4 24	2. SG Helba II 9 33:19 18
3. SG Oepfershausen 8 28:15 14	4. PPSV Suhl 9 29:18 14
5. SG Walldorf 9 19:31 7	6. WSG Zella-Mehlis II 8 18:30 4
7. SV Sülzfeld 8 7:49 0	

Endspiel des Kreispokals der A-Junioren			
FSV Schmalkalden – 1. Suhler SV 06..... 5:4			
Kreisoberliga F-Junioren, Staffel 1			
FSV Viernau – SG Steinbach-Hallenberg..... 3:0			
Kreisoberliga F-Junioren, Staffel 2			
SG Neubrunn – SV Dreißigacker..... 9:0			
1. 1. Suhler SV 06 8 64: 4 24	2. SG Helba II 9 34:26 18	3. SV Dreißigacker 9 38:28 13	4. WSG Zella-Mehlis 9 42:38 13
5. SG Vachdorf 8 24:21 10	6. SG Neubrunn 8 25:26 7	7. SG Walldorf I 7 1:86 0	
Kreisoberliga F-Junioren, Staffel 3			
1. Suhler SV 06 II – SG Walldorf II 0:6	SG Helba III – WSG Zella-Mehlis II 11:1		
1. SG Walldorf II 10 73:27 27	2. FSV Mittelschmalkalden 9 91:19 24	3. SG Helba III 9 69:26 19	4. 1. Suhler SV 06 II 9 34:43 12
5. WSG Zella-Mehlis II 9 23:42 10	6. TSV Benshausen 9 13:74 3	7. LSV Rhönpforte Melkers 9 3:79 0	